

PRESSEMITTEILUNG 124

vom 16.03.2021

Impfzentrum in Perleberg eröffnet Landrat Uhe dankt dem DRK und allen Partnern für ihren Einsatz

Das Corona-Impfzentrum in Perleberg wurde am Dienstag eröffnet. „Die Prignitz hat lange um dieses Impfzentrum gekämpft“, sagte Landrat Torsten Uhe. Damit werden die Wege der Bürgerinnen und Bürger, die impfberechtigt sind, wesentlich verkürzt. Das Land hatte den Errichtungsauftrag dem Landkreis erteilt. Uhe dankte dem DRK und allen Partnern, die mit großer Kraftanstrengung in kürzester Zeit die Rolandhalle als Impfzentrum vorbereiteten.

Die operative Leitung dieses Impfzentrums übernahm der DRK-Kreisverband Prignitz. Perleberg ist das 12. Impfzentrum im Land Brandenburg.

In Perleberg wird der Impfstoff von BioNTech/Pfizer verwendet. Beim Start des Impfzentrums waren u. a. Harald Pohle, Vorsitzender des Kreistages Prignitz, Dietrich Döring, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Prignitz e.V., und Impfzentrumsleiter Johannes Neumann (DRK) mit vor Ort. Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher musste ihre geplante Teilnahme kurzfristig absagen.

In Potsdam erklärte sie: „Mit dem Impfzentrum in Perleberg wird der Weg zur Corona-Schutzimpfung für alle Prignitzerinnen und Prignitzer kürzer. Ich bedanke mich bei allen, die beim Aufbau des Impfzentrums geholfen haben. Nun hoffe ich, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten deutlich mehr Impfstoff erhalten. Denn klar ist: Wir können nur den Impfstoff verabreichen, den wir auch tatsächlich angeliefert bekommen.“

Landrat Uhe machte deutlich, dass er vom Bund verlässliche Aussagen zu den Impfstofflieferungen und die Einbeziehung der Arztpraxen in das Impfgeschehen erwartet.

Das Impfzentrum Perleberg startete am Dienstag mit einer Impfstraße, am Mittwoch sind es zwei und ab Donnerstag dann drei Impfstraßen. Sobald die ersten Zweitimpfungen erfolgen, wird die Kapazität auf sechs Impfstraßen verdoppelt. Die Bundeswehr hilft auch hier, sie wird mit bis zu 24 Soldaten den logistischen Ablauf an den Impfstraßen unterstützen. Je Impfstraße sind 96 Impfungen pro Tag möglich. Die Impftermine für die ersten Tage sind bereits ausgebucht. Stündlich stehen mehr Termine zur Verfügung, informierte Johannes Neumann. Das Impfzentrum sei so aufgestellt, dass auch andere Impfstoffe zum Einsatz kommen können.

Aktuell können impfberechtigte Bürgerinnen und Bürger Termine für eine Impfung im Impfzentrum Perleberg telefonisch über die Hotline 116117 buchen. **Die Online-Terminvereinbarung über das zentrale Buchungsportal www.impfterminservice.de ist ebenfalls ab sofort möglich.**

Darüber hinaus erhalten Bürgerinnen und Bürger im Alter von über 80 Jahren, die noch nicht geimpft wurden, einen persönlichen Brief mit einer Sonderrufnummer, über die sie ihren individuellen Impftermin vereinbaren können.

Alle aktuellen Informationen zur Umsetzung der Nationalen Impfstrategie COVID-19 im Land Brandenburg sind auf dieser Internetseite veröffentlicht: <https://brandenburg-impft.de>.

Übergabe: Marcus Bethmann, Projektleiter des Landkreises für die Errichtung des Impfzentrums (r.), übergab dem Leiter des Impfzentrums Johannes Neumann vom DRK Kreisverband Prignitz symbolisch den Schlüssel für die planmäßige Fertigstellung der Rolandhalle. Foto: Landkreis Prignitz

Drbock: Die ersten Impfungen nahm Dr. Torsten Bock aus Wittenberge vor. Foto: Landkreis Prignitz

Impfzentrum: Am Dienstag ging das Impfzentrum Perleberg ans Netz. Foto: Landkreis Prignitz